## Arbeitsgemeinschaft der Landeselternvertretungen der Bundesrepublik Deutschland



BundesElternRat Geschäftsstelle • Bernauer Straße 100 • 16515 Oranienburg

**Resolution** 

Bernauer Straße 100 16515 Oranienburg Postanschrift:

PF 100121 16501 Oranienburg

Tel.: (0 33 01) 57 55 37 Fax: (0 33 01) 57 55 39 E-Mail: info@bundeselternrat.de

18.05, 2009

Bundeselternrat Frühjahrsplenartagung vom 15. bis 17.05.2009 in Porta Westfalica

## Bildung für nachhaltige Entwicklung

"Warum haben meine Lehrer und Eltern mir nicht geholfen, die Probleme, die uns alle angehen, rechtzeitig zu erkennen, sie zu verstehen und nach Lösungen zu suchen?"<sup>1</sup> Es ist unsere Verantwortung, zu verhindern, dass unsere Kinder uns einmal diese Frage stellen.

Alle Menschen müssen verstehen, dass die Ressourcen unserer Welt endlich sind. Alle, die jetzt leben, und auch die nachfolgenden Generationen haben Anspruch auf den gleichen Anteil an diesen Ressourcen. Dabei muss uns bewusst sein, dass nicht mehr verbraucht werden kann als vorhanden und regenerierbar ist und dass kein Teil der Welt einen größeren Anteil für sich beanspruchen darf.

Die wichtigste Quelle für Ideen und daraus resultierende Innovationen sind gut ausgebildete Menschen. Der Bildung kommt daher eine Schlüsselrolle zu. Bildung erschließt Wissen. Mit Bildung gewinnen wir Orientierung in einer immer komplexer werdenden Welt. Erst Bildung ermöglicht dem Einzelnen echte Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben.

Der verantwortungsbewusste Umgang mit den Ressourcen muss nicht nur fächerübergreifend unterrichtet sondern in den Schulen und Familien auch gelebt werden. Dafür ist es erforderlich, Kompetenzen wie Erkenntnisfähigkeit, Kreativität, Denken in globalen Zusammenhängen und verantwortliches Handeln vor Ort zu vermitteln. Die Chance dafür muss jedem Kind gleichermaßen eingeräumt werden. Die politisch Verantwortlichen haben die Aufgabe, alle an Bildung Beteiligten dazu zu befähigen.

Hierfür ist eine Weiterentwicklung unseres Bildungssystems erforderlich, so wie sie der BER seit Jahren fordert. Ein erster Schritt zur Ressourcenschonung in der Schule ist es, das Sitzenbleiben abzuschaffen, denn es verschwendet Geld und Lebenszeit und bewirkt nichts.<sup>2</sup>

160 500 00

Kto-Nr.: 3754001212

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Nach Nossrat Peseschkian: "Das Leben ist ein Paradies", Freiburg 2009

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Die Ineffizienz des Bildungssystems bewirkt, dass zahlreiche Kinder und Jugendliche eine Klasse wiederholen, oder die Schule abbrechen. Das kostet jedes Jahr 9,3 Milliarden Euro. Das Geld, an der richtigen Stelle vorher eingesetzt, würde eine effizientere Bildung und damit erfolgreiche Bildungskarrieren ermöglichen.